

Inhaltsverzeichnis

I. Zur Fragestellung	11
II. Die standeseigene Gerichtsbarkeit der Handwerker zur Zunftzeit	15
1. Die Gerichtsbarkeit der Ämter und Gilden	15
a) Grundzüge der Politik des Reiches gegenüber der Gerichtsbarkeit der Zünfte	22
b) Die Zunftgerichtsbarkeit in den Ländern Westfalens im 18. Jahrhundert	25
aa) Das Hochstift Paderborn	25
bb) Das Fürstbistum Münster	36
cc) Das Herzogtum Westfalen	50
dd) Die preußischen Länder Westfalens	52
ee) Das Fürstentum Siegen	64
ff) Die Grafschaften Wittgenstein	65
gg) Die interlokale Korporation der Kupferschmiede	65
hh) Macht und Ohnmacht der Zunftgerichtsbarkeit in den westfälischen Ländern um 1800	67
c) Die Übergangszeit	71
2. Die Gesellengerichtsbarkeit	74
a) Physiognomie und Aufgaben der Gesellengerichtsbarkeit	74
b) Die Politik des Reiches gegenüber der autonomen Gesellengerichtsbarkeit	76
c) Die westfälischen Territorien und die Gesellengerichtsbarkeit während des 18. Jahrhunderts	78
d) Die Übergangszeit	95
III. Die gewerbliche Gerichtsbarkeit in den Jahren der Fremdherrschaft	100
IV. Die Versuche zur Wiederbegründung einer Sondergerichtsbarkeit des Handwerks in der preußischen Provinz Westfalen	117
V. Rückschau	156
VI. Quellen- und Literaturverzeichnis	161
1. Ungedruckte Quellen	161
2. Gedruckte Quellen	162
3. Literatur	165